



Einfahrportal Vogelweideplatz



Weströhre des Tunnels



Ventilatorgruppe in der Ausfahrt zum Vogelweideplatz

Beschreibung

Die Eröffnung des Richard-Strauss-Tunnels stellt nach der Eröffnung des Petuelunnels einen weiteren Meilenstein im Ausbau des Mittleren Rings in München dar. Der Tunnel ist mit einem Verkehrsaufkommen von annähernd 100'000 Fahrzeugen pro Tag ausgelastet. Er besteht aus zwei parallelen Röhren von etwa 1'500 m Länge. Ein Seitentunnel stellt den Anschluss vom Mittleren Ring an die BAB A94 sicher.

Die Tunnelausstattung sorgt für reibungslosen und sicheren Verkehrsfluss im Tunnel. Auf die Sicherheit legt der Bauherr besonderen Wert. Die Sicherheitsausstattung geht in einer Reihe von Punkten deutlich über die Anforderungen der nationalen Normen hinaus.

Das Lüftungssystem besteht aus einer durchgehenden Längslüftung mit insgesamt 55 Strahlventilatoren. Die Ventilatoren haben einen Nenndurchmesser von 630 mm. Die Lüftungssteuerung erfolgt aufgrund von Messungen der Luftqualität und Strömungsgeschwindigkeit in den Tunnelabschnitten. Um die Zuverlässigkeit der Messungen sicherzustellen wurden jeweils mehrere Messungen installiert. In der Steuerung wird eine kontinuierliche Plausibilitätskontrolle durchgeführt, um etwaige Fehlfunktionen automatisch zu erkennen.

Leistungen

Von der HBI werden nachfolgende Leistungen erbracht:

- Vorstudien: Variantenuntersuchung zur Tunnellüftung und zu Schadstoffimmissionen in der Umgebung
- Gutachten Tunnellüftung und Schadstoffimmissionen für die Planfeststellung
- Technische Vorgaben für die Ausschreibung der Strahlventilatoren
- Begleitung der aerodynamischen Messungen im Tunnel
- Steuerungskonzept als Bestandteil der Ausschreibung der Lüftungssteuerung
- Überprüfung der Funktionalität der Lüftung durch Testläufe im Tunnel